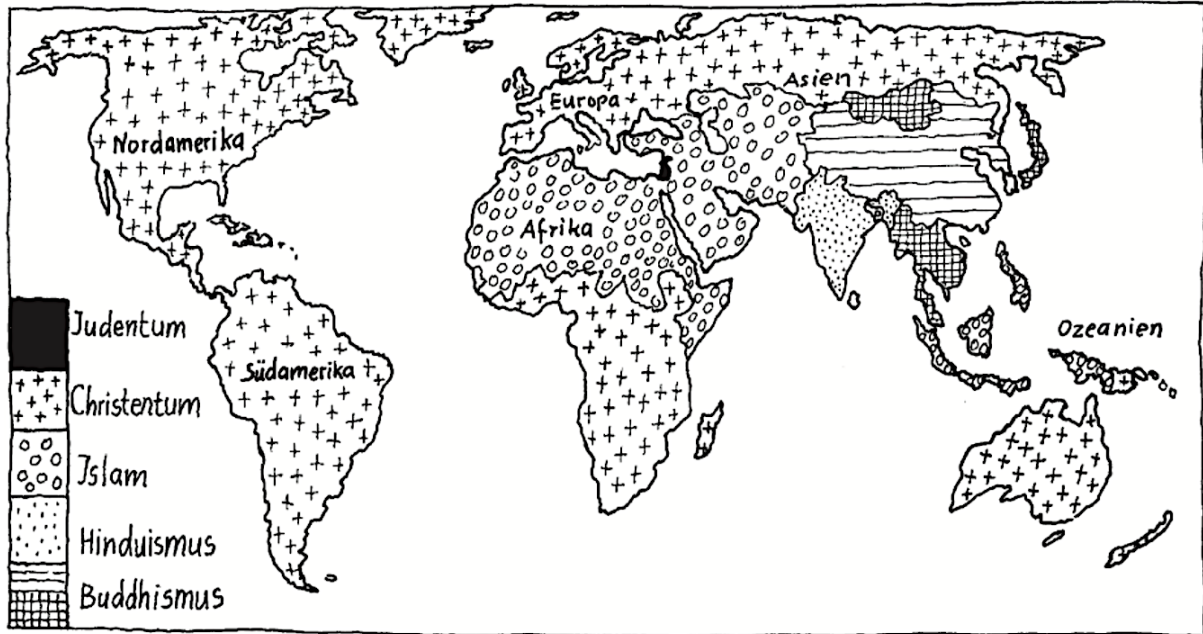


Das Judentum

Station 1 - Fakten und Begriffe



Das Judentum ist eine monotheistische Religion. Das bedeutet, dass die Juden (genau wie die Christen und die Moslems) an einen einzigen, allmächtigen Gott glauben. Dieser Gott hat die Welt erschaffen und den Menschen die Thora gegeben.

Die Thora ist so etwas wie die Bibel der Juden. Es ist die Heilige Schrift, in der nachgelesen werden kann, wie die Juden leben sollen.

Die Juden glauben, dass irgendwann der Messias erscheint. Der Messias ist der Erlöser, der alles Unheil beendet und ein Reich des Friedens erschafft.

Für die Christen war Jesus der Messias. Die Christen glauben also, der Messias war schon da. Die Juden warten immer noch auf ihn.

Das Judentum als Religion ist aus dem Volk Israel hervorgegangen. Nach einer langen heimatlosen Zeit ermöglichte Gott den Menschen, sich im Gebiet Israels anzusiedeln. Doch auch von dort wurden die Juden wieder vertrieben.

Sie sind heute über die ganze Welt verstreut. Diese Verstreung nennen wir

Diaspora. Viele Juden leiden unter dieser Heimatlosigkeit. Überall sind sie eine Minderheit und werden misstrauisch angesehen. Dass ein solches Leben nicht immer leicht ist, kannst du dir vorstellen.

Aufgabe zu Station 1

Schreibe die folgenden Begriffe in deinen Hefter und erkläre die Begriffe mit Hilfe des Lesetextes.

Thora

monotheistisch

Diaspora

Israel

Messias